10. Gute Lehren.

Der gute Gott hat uns in eine Welt gesetzt,
die jeden, der sie kennt, und kennen will, ergötzt.

Mein Kind, befleißige dich stets der Reinlichkeit,
rein sei Gesicht und Hand, und rein sei Wäsch' und Kleid.

Geh' aufrecht, laufe nie, gaff nicht umher, und sieh
auf deinen Weg, so fällst und stößest du dich nie.

Die Wahrheit rede stets, und wag' es nie zu lügen,
Selbst Menschen kannst du schwer, und niemals Gott betrügen.

Ein laut Gelächter kann dich leicht verächtlich machen,
Ein Kluger lächelt nur, indem die Thoren lachen.

Bey Tische mußt du nie den wahren Spruch vergessen;
man ißt, damit man lebt, man lebt nicht, um zu essen.